

„Regensburgs Nette Nachbarn: Ein Netzwerk für Senioren im Stadtteil“

Das Seniorenamt Regensburg bot bei vier Informationsnachmittagen Einblicke in die ehrenamtliche Seniorenarbeit und Nachbarschaftshilfe.

Engagement im Alter: Regensburgs Seniorenamt stärkt Nachbarschaftshilfe

Die Stadt Regensburg hat mit vier Informationsnachmittagen zur ehrenamtlichen Seniorenarbeit eine bemerkenswerte Initiative gestartet, die nicht nur die älteren Bürger unterstützt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt fördert. Diese Veranstaltungen fanden in allen vier Himmelsrichtungen der Stadt statt und zogen zahlreiche Interessierte an, die sich über die wertvolle Arbeit von „Regensburgs Netten Nachbarn“ (ReNeNa) informieren wollten.

Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit

Bürgermeisterin Astrid Freudenstein zeigte sich bei ihrem Besuch jeder Veranstaltung beeindruckt von der hohen Beteiligung und dem starken Interesse der Bürger. Sie hob hervor, dass „Regensburgs Nette Nachbarn“ mittlerweile aus dem sozialen Gefüge der Stadt nicht mehr wegzudenken seien. Diese Initiative ist ein Ausdruck des Engagements, das von vielen Freiwilligen in der Stadt getragen wird und hat eine wichtige Funktion: älteren Menschen zu ermöglichen, ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu führen.

Ein Netzwerk für die Gemeinschaft

Manfred Rohm, der Teamverantwortliche der Stadtteilkümmerner, stellte das Konzept der Nachbarschaftshilfe vor, das sich als „echtes soziales Netzwerk“ entpuppt. Mit insgesamt 36 Kooperationspartnern, darunter Pfarreien, Kirchengemeinden und das Seniorenbüro der Stadt, zeigt dieses Netzwerk, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind. Rohm betonte: „Nicht jede Organisation kann alles, aber gemeinsam können wir schon ganz schön viel. Was wir machen, machen wir für Sie.“

Generationen übergreifendes Miteinander stärken

Ein Fazit der Veranstaltungen war, dass nicht nur Informationen vermittelt wurden, sondern auch soziale Bindungen gestärkt werden konnten. Bei Kaffee und Kuchen, die durch eine Spende des Rotary-Club Regensburg-Millennium bereitgestellt wurden, hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und ihre Stadtteilkümmerner persönlich kennenzulernen. Diese Aspekte sind von wesentlicher Bedeutung, da sie das Miteinander unterschiedlicher Generationen fördern und das Gefühl der Zugehörigkeit stärken.

Eine zukunftsweisende Initiative

Die hohe Resonanz auf die Veranstaltungen des Seniorenamtes spiegelt einen gesellschaftlichen Trend wider, der sich zunehmend für die Belange älterer Menschen stark macht. Das Engagement für Senioren und die Förderung von Ehrenamtlichkeit ist nicht nur lokal wichtig, sondern auch ein Vorbild für andere Städte, die ähnliche Programme einführen möchten. In einer Zeit, in der viele ältere Menschen unter Isolation leiden, setzt Regensburg mit solchen Initiativen ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de